

Mannheim, 11. Februar 2003

## Über drei Jahrzehnte ein Vordenker an der Mannheimer BWL-Fakultät

Professor Dr. Gösta B. Ihde wird emeritiert / Rund 250 Gäste bei Abschiedsvorlesung zum Thema "Death of Distance: Logistik im 21. Jahrhundert" / Festschrift erschienen

Es ist kein Zufall, dass Professor Dr. Gösta B. Ihde als Thema für seine Abschiedsvorlesung einen Aus- statt einem Rückblick wählte. Das mag zum einem an der Dynamik der von ihm an der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim seit 1970 vertretenen Spezialisierungsrichtung, der Logistik, liegen. Zum anderen aber auch an der Persönlichkeit des Ordinarius, der stets ein Vordenker in seinem Fachgebiet war, neue Entwicklungen in Forschung und Lehre aufgriff und sich so in der Fachwelt eine hohe Reputation erwarb. Seine Beliebtheit bei Kollegen sowie ehemaligen und aktuellen Studierenden dokumentierte die große Resonanz, die seine Abschiedsvorlesung am heutigen Dienstag im Röchling-Hörsaal der Schlosshochschule fand.

„Ihre über 30-jährige Treue zu unserer Hochschule ist ebenso bemerkenswert wie Ihre wissenschaftlichen Leistungen. Sie haben das Bild unserer Fakultät für Betriebswirtschaftslehre über ein Viertel Jahrhundert maßgeblich mit geprägt“, würdigte der Rektor der Universität Mannheim, Professor Dr. Hans-Wolfgang Arndt, das Wirken des 64-jährigen Lehrstuhlinhabers. Ähnlich formulierte es Professor Dr. Dr. h.c. Joachim Niedereichholz, Prodekan der Mannheimer BWL-Fakultät: „Sie haben nicht nur Ihren eigenen Lehrstuhl zu voller Blüte auf- und ausgebaut. Die Erfolge unseres Fachbereichs – seien es die Spitzenplatzierungen in Rankings oder die Akkreditierung bei AACSB International – sind auch Ihr Verdienst.“



Seine letzte Vorlesung hatte Ihde der Vernichtung der Distanz („Death of Distance“) als Herausforderung der Logistik im 21. Jahrhundert gewidmet. „Transaktions- und Transportkosten haben bei langen Entfernungen in den letzten Jahren dramatisch an Bedeutung verloren“, betonte Ihde. Als Beispiel nannte er die Kosten für den Transport eines Containers von Fernost nach Europa: „Betragen diese heute etwa 250 US-Dollar, so waren sie vor 20 Jahren noch um ein Achtfaches höher.“ Dies hat nach Einschätzung Ihdes massive Auswirkungen auf die Güterflusssysteme. „Entlegene Produktionsstandorte werden durch diese Entwicklungen wettbewerbsfähig“, so der Wirtschaftswissenschaftler, der als Resultat dieses Trends eine erhöhte Flexibilität von Produkten und Produktionsfaktoren sieht, die letztlich zu der Ausbildung von globalen virtuellen Produktionsnetzwerken führt. „Das ‚Wann‘ und ‚Wo‘ wird in solchen Strukturen nur noch von untergeordneter Bedeutung sein. Statt dessen wird es künftig ‚Any time, any place‘ heißen.“

Diesem Ausblick ließen Professor Dr. Helmut Merkel (Vorstandsmitglied der KarstadtQuelle AG) und Professor Dr. Borislav Bjelicic (Senior Vice President bei der DVB Bank AG), beide akademische Schüler Ihdes und Honorarprofessoren an der Schlosshochschule, einen Abriss von drei Jahrzehnten Logistik-Forschung an der Universität Mannheim folgen. Dabei zeigten sie nicht nur die bemerkenswerte inhaltliche Breite der Forschung und Lehre auf, sondern dokumentierten zudem den Wandel, die Dynamik und die wachsende Bedeutung der Logistik für die Unternehmensführung. Merkel und Bjelicic sind auch die Herausgeber der Festschrift „Logistik und Verkehrswirtschaft im Wandel. Unternehmensübergreifende Versorgungsnetzwerke verändern die Wirtschaft“, die Münchner Verlag Vahlen erschienen ist.

Professor Dr. Gösta B. Ihde studierte Betriebswirtschaftslehre in Marburg, Saarbrücken und Göttingen. Nach Promotion (1966) und Habilitation (1969) an der Georg-August-Universität Göttingen und einjähriger Industrietätigkeit übernahm er bereits im Dezember 1970 den Lehrstuhl für Verkehrsbetriebslehre an der Universität Mannheim, der ein Jahr später in den Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Logistik, insbesondere Verkehrsbetriebslehre, umgewidmet wurde. Mit diesem Schritt ging auch ein Wandel der Schwerpunkte in Forschung und Lehre einher: Die institutionell ausgerichtete Verkehrsbetriebslehre wurde zur systemorientierten Logistik entwickelt. Forschungsschwerpunkte Ihdes sind Transport, Verkehr und Logistik, Industrielle Organisation und Logistik sowie die ökonomische Differenzierung des Raumes und ihre Auswirkungen auf Verkehr und Güterströme. An der Mannheimer BWL-Fakultät war er zwei Mal Dekan und über zwölf Jahre Mitglied des Senats. Ihde ist unter anderem Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, verschiedener Aufsichtsräte sowie von Vorständen und Kuratorien verschiedener Stiftungen.

**Digitales Bildmaterial ist auf Anfrage erhältlich.**